

Pressemitteilung des Landeselternbeirats

Stellungnahme des Landeselternbeirats Rheinland-Pfalz zur Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an Demonstrationen während der Schulzeit

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz nimmt die wachsende Sorge vieler Jugendlicher angesichts politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen sehr ernst. Als Elternvertretung erkennen wir ausdrücklich an, dass junge Menschen das Bedürfnis haben, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die ihre Zukunft unmittelbar betreffen, und ihren Protest öffentlich sichtbar zu machen. Dies umfasst auch das Anliegen, durch Demonstrationen gesellschaftlichen Druck aufzubauen, um so politische Entscheidungsträger, aber auch Schule und Elternhaus mit den Inhalten dieser Proteste zu konfrontieren.

Dass dabei auch Demonstrationen während der Unterrichtszeit gewählt werden, ist Ausdruck des Wunsches, die angesprochenen Themen nicht „am Rand“, sondern mitten im Alltag von Schule und Gesellschaft zu platzieren.

Der Landeselternbeirat stellt klar, dass es ihm mit dieser Stellungnahme nicht um eine inhaltliche Unterstützung der Demonstrationen sowie konkreter Protestformen gegen die Aufhebung der Aussetzung der Wehrpflicht geht.

Wir rufen vielmehr zu einem verantwortlichen Umgang mit dem Recht auf Meinungsäußerung und Protest auf. Wir bitten die Eltern, sich gemeinsam mit ihren Kindern über die Frage der Notwendigkeit der Wehrpflicht auseinanderzusetzen und fordern die Schule auf, diesen Prozess anzustoßen und zu begleiten.

Es muss ein Verständnis dafür geschaffen werden, dass die Schülerinnen und Schüler sich bewusst sein müssen, inwieweit ihr Engagement auch Pflichten gegenüber Schule und Lerngemeinschaft berührt: versäumter Unterricht bedeutet nachzuarbeitende Inhalte, Verantwortung für den eigenen Bildungsweg und die Rücksichtnahme auf Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrkräfte.

Wir wünschen uns Schulen, in denen junge Menschen lernen, dass in einem demokratischen Staatsentwurf – wie dem unsrigen – Engagement und Verantwortungsbewusstsein zusammengehören: Auch das ist ein **Lernprozess** und ein gewünschter Lernerfolg. Wer die Gesellschaft verändern möchte, soll dazu im Rahmen seiner Grundrechte, aber auch im Respekt der Grundrechte anderer ermutigt werden – zugleich gehört es zur Mündigkeit, für die eigenen Entscheidungen und deren Konsequenzen einzustehen.

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz (LEB) vertritt die Interessen der Eltern und Sorgeberechtigten in Rheinland-Pfalz. Die Mitglieder des LEB werden von VertreterInnen der Grundschulen, Förderschulen, Realschulen Plus, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsbildenden Schulen und staatlich genehmigten oder anerkannten Schulen in freier Trägerschaft gewählt und sind ehrenamtlich tätig.